

Höchster Kreisblatt

Freitag, 19. September 2014
Jahrgang 165 - Nr. 218

Frankfurter Neue Presse

D 3766 A
€ 1,50

Möbeltage mit Bahn, Band, Buchvorstellung

Kelkheim. Sie ist etwas länger als im vergangenen Jahr, kündigt Stephan Wolf von der Vereinigung Kelkheimer Selbständiger (VKS) an. Er meint die Möbelbahn, die am Sonntag, 21. September, während der Möbeltage kostenlos durch die Stadt tuckert. Von 12 bis 18 Uhr haben zudem die Geschäfte rund um die Innenstadt geöffnet. Es gibt einen kleinen Jahrmarkt, Essen, Getränke und Live-Musik mit der Band „The Painting“. Die Möbeltage am Samstag und Sonntag setzen die Tradition der Möbelausstellung fort, die von 1925 bis 1995 auf den Messegeländen viele Besucher aus nah und fern anlockte.

Nun öffnen die teilnehmenden Geschäfte seit einigen Jahren gerne wieder ihre Pforten, bieten besondere Aktionen und zum Teil Rabatte an. So gibt es zum Beispiel Kochvorführungen bei Möbel Stelzer oder Präsentationen neuer Produkte in anderen Häusern. Nicht nur die Möbelläden beteiligen sich. So haben Gäste bei „Viola's Bücherwurm“ an der Bahnstraße und dem Antiquariat von Gerd Taron Gelegenheit, in Büchern zu stöbern. Viktoria Vonseelen, Brina Stein, **Thomas Berger**, Tanja Nasir und Lily Konrad bieten dort zudem verschiedene **Lesungen** an.

Mittendrin bei den Möbeltagen ist wieder das Museum, Frankfurter Straße 21. Das Team präsentiert die Ausstellung „Holzwerke – Kurioses und Künstlerisches aus Kelkheimer Werkstätten“. Es gibt am Sonntag Führungen um 14, 15 und 16 Uhr. Vorgestellt werden Sammlungen aus den Beständen des Museums. „Den Besuchern soll gezeigt werden, an welchen Problemfeldern das Museumsteam arbeitet und wie interessant diese Arbeit sein kann“, teilt der Museumsverein mit. Es geht zum Beispiel um Zeichenstudien der früheren Gewerbeschulen, um Werkzeuge für Maserung und Furnier (Experten sind bei den Führungen anwesend), um den Frankfurter Schrank und kleine Sondermodelle aus Werkstätten. Höhepunkt des Tages ist die Lesung von Prinz Asfa-Wossen Asserate aus seinem Buch „Der letzte Kaiser von Afrika – Triumph und Tragödie des Haile Selassie“ um 18 Uhr. Dafür beträgt der Eintritt 10 Euro. *wein*